

NACHHALTIGKEIT UND LEBENSWERTE ZUKUNFT?!



**BNE-ANGEBOTE FÜR LIPPISCHE
SCHULKLASSEN**



Liebe Lehrerinnen und Lehrer an lippischen Schulen,

wir stehen als Menschheit vor vielfältigen Herausforderungen: der Klimawandel, ein dramatischer Verlust an Biodiversität, Meeresverschmutzung, Ressourcenbegrenzungen, aber auch Demokratiegefährdung, Hungersnöte und weltweite Armut stellen uns vor Aufgaben, die wir nur gemeinsam (gesamtgesellschaftlich oder als Weltengemeinschaft) lösen können. Dafür braucht es besonderes Wissen und besondere Kompetenzen! Ziel von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist es, dieses Wissen und diese Kompetenzen zu vermitteln und somit auch Menschen zu befähigen, aktiv an der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft mitwirken zu können.

Seit 2018 gibt es im Kreis Lippe das von der NABU Umweltbildungsstätte Rolfscher Hof als BNE Regionalzentrum für den Kreis Lippe initiierte BNE-Netzwerk. Hier haben sich verschiedenste Einrichtungen, Organisationen und Einzelpersonen aus dem Kreis Lippe zusammengefunden, die BNE-Veranstaltungen anbieten und sich für Nachhaltigkeitsthemen stark machen.

Um Ihnen die Suche nach passenden Veranstaltungen zur Ergänzung Ihres Unterrichts zu vereinfachen, ist dieses Dokument entstanden: eine bunte Sammlung von Angeboten für Schulklassen jeden Alters und jeder Schulform. Das Angebot soll laufend aktualisiert und in regelmäßigen Abständen verschickt werden. Wir wünschen viel Inspiration beim Durchblättern und würden uns freuen, Sie bald einmal mit Ihrer Schulklasse bei uns begrüßen zu dürfen!

Herzliche Grüße im Namen des BNE Netzwerks Kreis Lippe

Susanne Haferbeck | Geschäftsleitung Rolfscher Hof | Detmold im September 2021

KlimaCliquenKiste

Zielgruppe:	Grundschüler:innen der 2. bis 4. Klasse
min./max. TN-Zahl:	Pro Kiste 3 bis 10 Kinder
Angebotszeitraum:	Unbegrenzt
Dauer:	Variabel, je nach genutztem Material der Kiste
Ort:	Vor Ort in der Schule/der außerschulischen Lehrereinrichtung
Kosten:	Keine

Inhalt

Unsere KlimaCliquenKisten (insgesamt sind drei Stück vorhanden) beinhalten Materialien für kleine Experimente, über 50 Lernkärtchen mit Spielen und Informationen, die Flyerreihe um die KlimaClique zum Thema „Klimaschutz und Ernährung“, Mitgliedsausweise der KlimaClique, Blütenpresse und Herbarium, ein Strommessgerät, diverse Spielformen mit dem Kistendeckel als Spielbrett, Wurmhotel, Rezeptbuch und Blütenbestimmungsbuch.

Weitere Informationen und Bilder gibt es unter <https://www.klimapakt-lippe.de/klimapakt-lippe-2/klimaclique/klimacliquenkiste/>.

Ziel

Ziel ist es, die Kinder mit einem bunten Mix aus Materialien für den Klimaschutz zu begeistern und sie aktiv in die Lerninhalte einzubinden.

Anbieter

Kreis Lippe

FG 702 – Immissionsschutz, Klimaschutz, Energie und Mobilität

KlimaPakt Lippe

Laura Schuster | Tobias Priß

05231-77507

Felix-Fechenbach-Str. 5

32756 Detmold

Planspiel Klimaschutz „Heartselling“

Zielgruppe:	Schüler:innen der Klassen 9 bis 13
min./max. TN-Zahl:	8 bis 24 Jugendliche
Angebotszeitraum:	Unbegrenzt
Dauer:	45 bis 60 Minuten, eine Nachbereitung durch die Schule zu einem konkreten Thema wie z.B. FairTrade bietet sich an und ist erwünscht
Ort:	Vor Ort in der Schule
Kosten:	Keine

Inhalt

Mit „Heartselling“ und „Ecopoly“ können die Themen des fairen Handels und des sorgsamem Umgangs mit Ressourcen im Unterricht spielerisch vermittelt werden.

Das Planspiel „Heartselling“ behandelt das Thema des fairen Handels und versetzt die Schüler in eine Simulation des Marktes, in der sie unter Stress versuchen müssen, fair zu handeln und dabei die Wertschätzung der anderen Marktteilnehmer nicht zu verlieren.

Die Gruppe wird in vier „Clans“ aufgeteilt, die die Aufgabe haben, innerhalb von drei virtuellen Tagen und Nächten aus verschiedenen Bauteilen eine vorgegebene Figur zu bauen. Da die Clans jeweils nicht alle erforderlichen Teile zur Verfügung haben, sind sie zum Handeln und Tauschen von Informationen und Bauteilen gezwungen. Am Tag wird jeweils gehandelt und in der Nacht haben die Clans Zeit, sich zu ihrer Handelsstrategie zu besprechen. Aber auch hier ist Umsicht geboten, denn am Ende des Spiels wird die Fairness der Clans beim Handeln bewertet, welche das Ansehen der Clans widerspiegelt.

Ziel

- Sozialen Markt verdeutlichen, Weltmarkt anschaulich machen, fairen Handel vermitteln
- Empfohlen für den Einsatz in folgenden Fächern: Politik/Erkunde

Anbieter

Kreis Lippe / FG 702 – Immissionsschutz, Klimaschutz, Energie und Mobilität

KlimaPakt Lippe / Laura Schuster | Tobias Priß

05231-77507

Felix-Fechenbach-Str. 5

32756 Detmold

Planspiel Klimaschutz „Ecopoly“

Zielgruppe:	Schüler:innen der Klassen 9 bis 13
min./max. TN-Zahl:	6 bis 15 Jugendliche
Angebotszeitraum:	Unbegrenzt
Dauer:	45 bis 60 Minuten
Ort:	Vor Ort in der Schule
Kosten:	Keine

Inhalt

Die Klasse wird in drei Gruppen eingeteilt, die jeweils einen virtuellen Planeten bewohnen, der wiederum auf einen Mutterplaneten angewiesen ist. Dieser produziert nämlich den für die Menschen überlebenswichtigen Rohstoff namens Ecozon.

Deshalb schicken die Spieler als Bewohner ihrer jeweiligen Planeten Shuttles los, um neues Ecozon zu beschaffen und verbrauchte Ecozon-Flaschen zurückzugeben. Die Shuttles werden in zufälliger Reihenfolge befüllt, die Problematik dahinter ist, dass der Mutterplanet maximal 50 Ecozon-Flaschen befüllen kann. Sobald eine Bestellung die vorhandenen Ressourcen übersteigt, wird der Shuttle leer zurückgeschickt. In die Zeit während der Hin- und Rückreisen der Shuttles vom bzw. zum Heimatplaneten kann sich der Mutterplanet wieder regenerieren und die Menge an übrig gebliebenen Rohstoffen verdoppeln.

Das Spiel läuft über zehn Runden. Es wird beständig dokumentiert, wie viel Ecozon von welchem Spieler bestellt wurde und wie viel er tatsächlich ausgeliefert bekommen hat. Am Spielende wird verglichen und anhand des Protokolls besprochen, ob die Gruppen beim nachhaltigen Ressourcenverbrauch gescheitert sind oder im Verlauf des Spiels ein kooperatives Verhalten entwickeln konnten, ohne sich dafür untereinander abzusprechen.

Ziel

Das Spiel eignet sich gut, um die Ressourcenverteilung und -endlichkeit zu erklären sowie um die Vor- und Nachteile von knappen, nachwachsenden Rohstoffen zu veranschaulichen.

Anbieter

Kreis Lippe

FG 702 – Immissionsschutz, Klimaschutz, Energie und Mobilität

KlimaPakt Lippe

Laura Schuster | Tobias Priß

05231-77507

Felix-Fechenbach-Str. 5

32756 Detmold

Energieunterricht an Grundschulen

Zielgruppe:	Grundschüler:innen der 3. und 4. Klasse
min./max. TN-Zahl:	25 bis 250 Kinder
Angebotszeitraum:	1x pro Jahr vor den Sommer- oder nach den Osterferien im jährlichen Wechsel
Dauer:	80 bis 90 Minuten
Ort:	Vor Ort in der Schule (Turnhalle oder Aula)
Kosten:	Keine, werden finanziert vom Kreis Lippe, den lippischen Energieversorgern und der Umweltstiftung Lippe

Inhalt

Bereits seit 2005 finanziert der Kreis Lippe gemeinsam mit den lippischen Energieversorgern Unterrichtseinheiten zum Thema Energie für Grundschüler:innen der 3. und 4. Klassen. Dabei wird die Wissensvermittlung seit 2014 in einem interaktiven Infotainment-Format des Anbieters FS Infotainment aus Mühlheim an der Ruhr durchgeführt, das die Kinder aktiv und lebendig ins Geschehen mit einbezieht und in Form einer Quiz-Show die verschiedenen Facetten des Energiesparens beleuchtet. Jährlich werden 25 Termine für die lippischen Grundschulen angeboten. Dabei nehmen alle Schüler:innen der 3. und 4. Klasse gemeinsam an der Veranstaltung teil.

Ziel

Auf spielerische Weise in Form einer Art Quizshow mit kleinen Live-Spielen und - „Experimenten“ soll vermittelt werden, warum Energiesparen sinnvoll ist und der Umwelt nützt.

Anbieter (Koordination)

Kreis Lippe

FG 702 – Immissionsschutz, Klimaschutz, Energie und Mobilität

KlimaPakt Lippe

Laura Schuster | Tobias Priß

05231-77507

Felix-Fechenbach-Str. 5

32756 Detmold

„Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung“

(Eine Fortbildung der Stiftung Haus der kleinen Forscher)

Zielgruppe:	Pädagogische Fach- und Lehrkräfte in Kita, OGS und Grundschule
min./max. TN-Zahl:	8 - 16
Angebotszeitraum:	nach Absprache
Dauer:	Ca. 7 Stunden
Ort:	Als Inhouse-Fortbildung oder im Erfahrungsraum.MINT der Lippe Bildung eG, Lemgo
Kosten:	450€ für Teams und Kollegien

Inhalt

Nachhaltigkeit ist mehr als „Bio“. Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein Bildungskonzept, das Mädchen und Jungen darin stärken will, unsere komplexe Welt einschließlich ihrer begrenzten Ressourcen zu erforschen, zu verstehen, aktiv zu gestalten und dabei auch an andere Menschen, denen weniger zur Verfügung steht, und an kommende Generationen zu denken. Doch worin besteht der Unterschied zwischen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Nachhaltigkeit? Und welche Themen, Methoden und Ziele gehören zum Bildungskonzept BNE? In der Einstiegsfortbildung „Tür auf!“ beschäftigen Sie sich mit Nachhaltigkeitsfragen, die im Alltag der Mädchen und Jungen auftauchen. Sie erleben, dass forschendes Lernen eine Methode ist, die sich auch für die BNE-Praxis eignet, und lernen die Methode „Philosophieren mit Kindern“ kennen. Mit Ihrem spezifischen Nachhaltigkeitsthema und vielen Ideen für die praktische Umsetzung von BNE in Ihrer Kita, Grundschule oder OGS können Sie dann bis zur zweiten Fortbildung „Macht mit! Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Praxis“ zahlreiche Erfahrungen sammeln.

Das sollten Sie mitbringen:

- Kenntnis des pädagogischen Ansatzes der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ (www.haus-der-kleinen-forscher.de)
- Einen persönlichen Zugang zu Fragen der Nachhaltigkeit

Ziel

Das nehmen Sie mit:

- Fundierte Informationen über das Konzept BNE

- Grundlegende Kenntnisse bezüglich des Themas Nachhaltigkeit
- Ideen für Anknüpfungspunkte im Alltag von Kita, Hort und Grundschule

Fragestellungen in der Fortbildung:

- Worin besteht der Unterschied zwischen Nachhaltigkeit und BNE?
- Was gibt es im Alltag der Mädchen und Jungen zu entdecken und erforschen, das auch mit Aspekten der Nachhaltigkeit zu tun hat?
- Welche Methoden und Themen eignen sich, um BNE im pädagogischen Alltag umzusetzen?
- Wie lässt sich das Entdecken und Forschen mit BNE verknüpfen?

Arbeitsunterlagen:

Teilnehmende Kitas, Horte und Grundschulen erhalten in der Fortbildung kostenfrei pädagogische Materialien mit Hintergrundinformationen und Ideen für die Praxis. Der Materialordner beinhaltet:

- Broschüre „Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung“
- BNE-Baukasten
- Entdeckungskarten für pädagogische Fach- und Lehrkräfte
- Bildkarten für Kinder

Anbieter

Lippe Bildung eG

Ariane Wehmeier

Johannes-Schuchen-Str. 4

32657 Lemgo

05261 70 80 824

wehmeier@lippe-bildung.de

www.lippe-bildung.de

„Macht mit! Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Praxis“

(Eine Fortbildung der Stiftung Haus der kleinen Forscher)

Zielgruppe:	Pädagogische Fach- und Lehrkräfte in Kita, OGS und Grundschule
min./max. TN-Zahl:	8 - 16
Angebotszeitraum:	nach Absprache
Dauer:	ca. 7 Stunden
Ort:	Als Inhouse-Fortbildung oder im Erfahrungsraum.MINT der Lippe Bildung eG, Lemgo
Kosten:	450 € für Teams und Kollegien

Inhalt

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) lebt vom Handeln. In der Fortbildung geht es zu Beginn um die Erfahrungen, die Sie seit der ersten BNE-Fortbildung („Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung“) gesammelt haben. Welche Themen wurden ausgewählt? Welche Methoden konnten Sie einsetzen? Wurden Projekte umgesetzt? Sie tauschen sich mit den anderen Teilnehmenden ausführlich über Erfolgsfaktoren, Stolpersteine und Fragen zum weiteren Vorgehen aus.

Welches Raum- und Zeitverständnis ist wichtig, damit die Kinder nachhaltig handeln können, und welches Gerechtigkeitsverständnis spielt beim Bildungskonzept BNE eine Rolle? Sie erfahren, wie Sie die Mädchen und Jungen darin unterstützen können, zukunftsfähig zu handeln, und wie Mitbestimmung der Kinder im Alltag gefördert werden kann? Nach der Fortbildung haben Sie neue Ideen für die praktische Umsetzung. Darüber hinaus haben Sie Ihre bereits umgesetzten Aktionen und Projekte reflektiert, um sie mit Blick auf BNE zu optimieren.

Hinweis: Diese Fortbildung ist der zweite Teil des BNE-Bildungsangebots und kann nur dann gewinnbringend sein, wenn zuvor die Fortbildung „Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung“ besucht wurde.

Das sollten Sie mitbringen:

- Erfahrungen mit BNE in der eigenen Arbeit nach dem Besuch der Fortbildung „Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung“ für pädagogische Fach- und Lehrkräfte

Ziel

Das nehmen Sie mit:

- Vertiefte Kenntnisse des Konzepts BNE
- Erkenntnisse aus der Reflexion Ihrer Erfahrungen
- Ideen für die weitere Gestaltung des pädagogischen Alltags im Sinne der BNE

Fragestellungen in der Fortbildung:

- Wie kann ich die Kinder darin unterstützen, zukunftsfähig zu handeln?
- Was sind die nächsten Schritte auf dem Weg zu BNE?
- Welches Raum- und Zeitverständnis ist wichtig, damit die Mädchen und Jungen nachhaltig handeln können, und welches Gerechtigkeitsverständnis spielt bei dem Bildungskonzept eine Rolle?
- Wie kann ich die Mitbestimmung der Kinder im Alltag fördern?

Arbeitsunterlagen:

Teilnehmende Kitas, Grundschulen und OGS erhalten in der Fortbildung kostenfrei pädagogische Materialien mit Hintergrundinformationen und Ideen für die Praxis. Das Materialpaket beinhaltet:

- Broschüre „Macht mit! Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Praxis“
- Entdeckungskarten für pädagogische Fach- und Lehrkräfte
- Bildkarten für Kinder

Anbieter

Lippe Bildung eG

Ariane Wehmeier

Johannes-Schuchen-Str. 4

32657 Lemgo

05261 70 80 824

wehmeier@lippe-bildung.de

www.lippe-bildung.de

Bienen - eine Wunderwelt

Zielgruppe:	Grundschule
min./max. TN-Zahl:	20
Angebotszeitraum:	Mai - August
Dauer:	1,5 bis 3 Std.
Ort:	Schule, Klassenzimmer, Bienenstand
Kosten:	2 € pro TN und Stunde

Inhalt

Ausgehend vom Lebensmittel "Bienenhonig" stellen wir uns Fragen wie:

- wer produziert eigentlich den Honig?
- wie machen die denn das und wer lebt dort?
- wann entsteht Honig, was ist dazu notwendig?
- wie wird er geerntet, was ist dazu nötig?
- welche Werkzeuge braucht ein/e Imker/in?
- wie schützen wir uns vor Bienenstichen?

Alle Materialien incl. Kinderschutzbekleidung können mit in die Schule gebracht werden. Wenn es räumlich und jahreszeitlich passt, kann auch ein Bienenstand besucht werden.

Ziele

Die Kinder lernen einen Bienenstock kennen, wie er sich zusammensetzt, wer darin wohnt, wie es darin aussieht, wie Honig entsteht und was dazu notwendig ist

Die Aufgaben einer/s Imkerin/s und die Rolle und Bedeutung der Bienen in der Natur wird vermittelt.

Anbieter

Lippe im Wandel

Friedrichstr. 15

32756 Detmold

05232/ 9624044

h.weismantel@lippeimwandel.de

www.lippeimwandel.de



Fairer Handel – z.B. Schokolade

Zielgruppe:	Grundschule
min./max. TN-Zahl:	Bis 30 SuS
Angebotszeitraum:	ganzjährig
Dauer:	1,5 Std.
Ort:	Im Klassenzimmer
Kosten:	2 € pro TN und Stunde

Inhalt

Viele Dinge, die wir konsumieren, sind deshalb so günstig, weil Menschen, die sie herstellen, schlechte Arbeitsbedingungen haben – Wir wollen der Herstellung und Reise einer Tafel Schokolade auf die Spur gehen und anhand dieses Beispiels aufzeigen, wie wir helfen können, faire Bedingungen für alle zu schaffen.

Ziele

- Die Schüler und Schülerinnen erfahren etwas über die Zusammenhänge der Globalisierung.
- Die Schüler und SchülerInnen beschäftigen sich mit sozialer Gerechtigkeit.
- Die Schüler und SchülerInnen lernen Handlungsalternativen für ihren eigenen Konsum kennen.

Anbieter

Lippe im Wandel

Friedrichstr. 15

32756 Detmold

05232/ 9624044

info@lippeimwandel.de

www.lippeimwandel.de



Ich ess auch mal ein „Blatt“ - dann werden alle satt...

Zielgruppe:	Grundschule
min./max. TN-Zahl:	Bis 30 SuS
Angebotszeitraum:	ganzjährig
Dauer:	2 Std.
Ort:	Im Klassenzimmer
Kosten:	2 € pro TN und Stunde

Inhalt

Was haben meine Ernährungsgewohnheiten mit dem Klimawandel zu tun?

Wir können mit dem, was wir essen einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten.

In unserer Einheit erarbeiten wir spielerisch die Klimabilanz verschiedener Lebensmittel und gehen auf weitere Faktoren ein, die im Rahmen unserer Ernährung CO₂ verursachen.

Wir bereiten gemeinsam klimafreundliche Snacks zu, die wir mit Genuss verzehren!

Ziele

- Die Schüler und SchülerInnen erfahren die Zusammenhänge zwischen Ernährung und Klimawandel.
- Die Schüler und SchülerInnen lernen was klimafreundliche Ernährung bedeutet.
- Schmackhafte klimafreundliche Snacks werden gemeinsam zubereitet.

Anbieter

Lippe im Wandel

Friedrichstr. 15

32756 Detmold

05232/ 9624044

info@lippeimwandel.de

www.lippeimwandel.de



Kreativ-Kreuzung

Zielgruppe:	Grundschule
min./max. TN-Zahl:	Bis 30 SuS
Angebotszeitraum:	ganzjährig
Dauer:	2 Std.
Ort:	Im Klassenzimmer
Kosten:	2 € pro TN und Stunde

Inhalt

Wie können wir Mobilität in unserer Stadt zukunftsfähig gestalten und wie können wir den öffentlichen Raum für Menschen statt für Maschinen strukturieren? Bei der Kreativ-Kreuzung haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit eine eigene Kreuzung neu zu gestalten. Dazu wird die Kreuzung auf eine große Pappe gezeichnet. Die Kreuzung wird dann in mehrere Abschnitte zerschnitten, sodass allen Teilnehmenden ein Abschnitt zur Verfügung steht. Danach kann dann jede/r auf seinem/ihrer Abschnitt seine/ihre Ideen für eine zukunftsfähige Gestaltung malen und basteln. Zum Schluss werden die einzelnen Abschnitte aller Teilnehmenden wieder zu einer gemeinsamen, neuen Kreuzung zusammengesetzt.

Ziele

- Die Schülerinnen & Schüler lernen, dass das eigene Umfeld und Zukunft gemeinsam verändert und gestaltet werden kann
- Den Schülerinnen & Schülern wird verdeutlicht, dass ihre Ideen, Kreativität, Vielfalt und Bedürfnisse im Bezug zu Mobilität ernst zu nehmen sind

Anbieter

Lippe im Wandel

Friedrichstr. 15

32756 Detmold

05232/ 9624044

info@lippeimwandel.de

www.lippeimwandel.de



Dein ökologischer Fußabdruck

Zielgruppe:	Grundschule
min./max. TN-Zahl:	Bis 30 SuS
Angebotszeitraum:	ganzjährig
Dauer:	1,5 Std.
Ort:	Im Klassenzimmer
Kosten:	2 € pro TN und Stunde

Inhalt

Wenn alle Menschen so leben würden wie wir, wären alle Materialien, die auf der Erde verfügbar sind, schon bis zum Sommer eines Jahres aufgebraucht. Wir besitzen zu viel, wir verbrauchen zu viel. Damit ist unser ökologischer Fußabdruck zu groß. Oft sind es nur kleine Veränderungen, die den Fußabdruck verkleinern und zudem auch noch Spaß machen. Gemeinsam probieren wir das aus!

Ziel

- Die Schüler und Schülerinnen beschäftigen sich mit den Ursachen des Klimawandels.
- Die Schüler und Schülerinnen schaffen einen Bezug zum eigenen Konsumverhalten.
- Die Schüler und Schülerinnen erarbeiten in Kleingruppen Handlungsalternativen und erproben diese.

Anbieter

Lippe im Wandel

Friedrichstr. 15

32756 Detmold

05232/ 9624044

info@lippeimwandel.de

www.lippeimwandel.de



Nachhaltiger Stadtrundgang

Zielgruppe:	Grundschule
min./max. TN-Zahl:	Bis 30 SuS
Angebotszeitraum:	April-Oktober
Dauer:	3 Std.
Ort:	In der Detmolder Innenstadt
Kosten:	2 € pro TN und Stunde

Inhalt

Es gibt in Lippe schon viel mehr Orte nachhaltigen Geschehens als man denkt, das können die SchülerInnen beim nachhaltigen Stadtrundgang erfahren. Wir machen eine spannende Stadttour durch Detmold, bei der wir Orte zeigen, an denen Handlungsalternativen im Sinne eines ressourcenschonenden Lebensstils schon gelebt werden. An jedem Stopp unseres Rundgangs erfahren die Kinder Wissenswertes aus dem Themenfeld Klimaschutz und es gibt ganz praktische Tipps für den Alltag zu Hause.

Ziele

- Die Schüler und Schülerinnen beschäftigen sich mit den Ursachen des Klimawandels
- Die Schüler und Schülerinnen schaffen einen Bezug zum eigenen Konsumverhalten
- Die Schüler und Schülerinnen lernen Handlungsalternativen kennen

Anbieter

Lippe im Wandel

Friedrichstr. 15

32756 Detmold

05232/ 9624044

info@lippeimwandel.de

www.lippeimwandel.de



Nachhaltiger Stadtrundgang

Zielgruppe:	Sekundarstufe I und II
min./max. TN-Zahl:	Bis 30 SuS
Angebotszeitraum:	April-Oktober
Dauer:	3 Std.
Ort:	In der Detmolder Innenstadt
Kosten:	2 € pro TN und Stunde

Inhalt

Es gibt in Lippe schon viel mehr Orte nachhaltigen Geschehens als man denkt, das können die SchülerInnen beim nachhaltigen Stadtrundgang erfahren. Wir machen eine spannenden Stadttour durch Detmold, bei der wir Orte zeigen an denen Handlungsalternativen im Sinne eines ressourcenschonenden Lebensstils schon gelebt werden. An jedem Stopp unseres Rundgangs erfahren die SchülerInnen Wissenswertes aus dem Themenfeld Klimaschutz und es gibt ganz praktische Tipps für den Alltag zu Hause.

Ziele

- Die Schüler und Schülerinnen beschäftigen sich mit den Ursachen des Klimawandels
- Die Schüler und Schülerinnen schaffen einen Bezug zum eigenen Konsumverhalten
- Die Schüler und Schülerinnen lernen Handlungsalternativen kennen

Anbieter

Lippe im Wandel

Friedrichstr. 15

32756 Detmold

05232/ 9624044

info@lippeimwandel.de

www.lippeimwandel.de



Vom Korn zum Brot

Zielgruppe:	Grundschule
min./max. TN-Zahl:	Bis 20 Kinder
Angebotszeitraum:	gänzlichjährig
Dauer:	5 Stunden
Ort:	Blomberg Dalborn
Kosten:	5-8 € pro TN je nach Anzahl der Kinder

Inhalt

Die Schüler lernen die verschiedenen **Getreidearten**, die wir auf unseren Äckern ernten, anhand ihrer unterschiedlichen Ähren kennen. Für jedes Getreide gibt es unterschiedliche Verwendungen. Wie in der Bäckerei mit unterschiedlichen **Mehltypen** und verschiedenen **Teiglockerungsmöglichkeiten** Brot, Brötchen, Pizzateig oder Kuchen entstehen, erfahren die Kinder außerdem.

Sie können erleben, wie die Berufe Landwirt, Müller, Bäcker miteinander in Beziehung stehen.

Ziele

- Am Ende des Backtages wissen die Kinder, welches Getreide sich für welchen Teig eignet,
- Die verschiedenen Teigarten (bspw. Sauerteig, Hefeteig, Kneteteig, Quark-Öl-Teig) werden sinnlich (durch handkneten) erlebt und so in ihren verschiedenen Eigenschaften wahrnehmbar
- Der Zusammenhang zwischen Teigart und Endprodukt wird hergestellt.

Anbieter

Lippe im Wandel
Friedrichstr. 15
32756 Detmold
05232/ 9624044
h.weismantel@lippeimwandel.de
www.lippeimwandel.de



Wildkräuter-Wissen

Zielgruppe:	Grundschule
min./max. TN-Zahl:	Bis 30 SuS
Angebotszeitraum:	gänztjährig
Dauer:	3Std.
Ort:	An naturbelassenen Orten im Kreis Lippe
Kosten:	2 € pro TN und Stunde

Inhalt

Was auf der Wiese wächst, ist nicht nur Unkraut – vieles davon kann man essen und es ist auch noch gesund! Z. B. Hat eine Brennessel mehr Vitamin C als eine Zitrone. Spielerisch erfahrt ihr viel Wissenswertes über essbare Wildkräuter. Zum Abschluss machen wir ein leckeres Wildräuter-Picknick.

Ziele

- Die Schüler und SchülerInnen lernen essbare Wildkräuter kennen
- Die Schüler und SchülerInnen erfahren welchen Beitrag Wildkräuter für Gesundheit und Klimaschutz leisten können
- schmackhafte klimafreundliche Wildkräuter-Snacks werden gemeinsam zubereitet

Anbieter

Lippe im Wandel

Friedrichstr. 15

32756 Detmold

05232/ 9624044

info@lippeimwandel.de

www.lippeimwandel.de



DIE BNE-Angebote des Rolfschen Hofes

Zielgruppe:	Schule, Jgst. 1 - 13
min./max. TN-Zahl:	15 - 30
Angebotszeitraum:	je nach Angebot
Dauer:	2 – 5 Stunden
Ort:	NABU Umweltbildungsstätte Rolfscher Hof
Kosten:	2,00 € pro Kind und Stunde, bei weniger als 15 Kindern 30,00 € pro Stunde pauschal

Inhalt

Die NABU Umweltbildungsstätte Rolfscher Hof bietet vielfältigste BNE-Programme zu den unterschiedlichsten Themen an. Aktuell sind wir dabei, unsere Angebote neu zu strukturieren und zu differenzieren, sowie neue Angebotstexte zu entwerfen. In dieser Ausgabe gibt es deshalb „nur“ eine Aufzählung unserer Angebote.

Unser Themenportfolio umfasst folgende Veranstaltungsangebote:

WALD

- Ökosystem Wald (Kl. 1-13)
- Mit allen Sinnen den Wald erleben (Kl. 1-4)
- Naturwerkstatt (Kl. 1-13)
- Outdoor (Kl. 3-10)

KLIMA UND JAHRESZEITEN

- Klimawandel (Kl. 5-13)
- Kulinarische Jahreszeiten (Kl. 1-13)
- Überwinterung (Kl. 1-6)

BIODIVERSITÄT UND LEBENSÄRÄUME

- Biodiversität und Artenvielfalt (Kl. 3-13)
- Wiese (Kl. 3-10)
- Streuobstwiese (Kl. 3+4)
- Hecke (Kl. 3-10)
- Wasser (Kl. 3-13)
- Boden (Kl. 3-13)
- Wildbienen (Kl. 1-10)

KONSUM UND NACHHALTIGER LEBENSSTIL

- Müll (Kl. 3-10)

- Plastik (Kl. 3-10)
- Nachhaltiger Stadtrundgang (Kl. 3-13)
- Ernährung (Kl. 5-10)

Ziel aller Veranstaltungen

- Vermittlung ökologischen Wissens und eines achtsamen und rücksichtsvollen Umgangs mit der Natur, der Umwelt und ihren Ressourcen
- Erkennen, Benennen und Abwägen von Spannungsverhältnissen und Dilemmata unterschiedlicher Perspektiven
- ganzheitliche Lernprozesse anstoßen
- handlungsorientiert, interaktiv und partizipativ

Anbieter

NABU Umweltbildungsstätte Rolfscher Hof

Susanne Haferbeck

Hahnbruchweg 5

32760 Detmold

05231 – 98 10 392

info@rolfscher-hof.de

www.rolfscher-hof.de





AckerBildung



AckerKids - Jahreszeiten

Zielgruppe	Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren
TN-Zahl	bis 25 Kinder
Angebotszeitraum	4 Veranstaltungstermine zu den Jahreszeiten
Dauer	3 Stunden
Ort	Gemüse-Acker der Solidarischen Landwirtschaft & Kultkurkneipe in Blomberg-Dalborn
Beitrag	Regulärer Beitrag 120 Euro/ Veranstaltung; Solidar-Beitrag 150 Euro/ Veranstaltung; Individueller Beitrag nach Vereinbarung

Inhalt

Mit Herz, Hand und Kopf lernen wir den Garten mit seinen Pflanzen über den Jahresverlauf kennen: Im Frühling (Apr/ Mai) geht es um Gemüse und ihre Samen. Gemeinsam säen oder pflanzen wir. Im Sommer (Mai – Jul) pflegen wir die Pflanzen. Was brauchen sie nun? Beikraut will erkannt und gejätet werden. Durch Hacken sparen wir Wasser beim Gießen. Im Herbst (Aug – Nov) ernten wir. Welches Gemüse ist reif, welches hat schon Samen? Im Winter (Nov) lagern wir ein. Wie hält sich Gemüse besonders lange? Oder wir ziehen Gemüsepflänzchen in selbstgebastelten Anzuchttöpfchen vor (Feb/ Mrz). Für einen Schulgarten kann gern etwas mitgenommen werden.

Ziele

- Kinder für Natur- und Umweltschutz **sensibilisieren**
- in nachhaltigem Gemüsebau und Klimaschutz **befähigen**
- zu Handlungen in Richtung lebenswerte Zukunft **motivieren**

Anbieter

AckerBildung e.V.

Hauptstraße 22

32825 Blomberg

mitmachen@ackerbildung.org

www.ackerbildung.org

Im Rahmen des Projekts „AckerKids – mit Spaten & Gemüse das Klima schützen“ gefördert durch



STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN

GLS *Treuhand*

Zukunftsstiftung
Landwirtschaft



AckerBildung



SoLaWi Projekttag

Zielgruppe	Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 20 Jahren
TN-Zahl	bis 25 Kinder oder Jugendliche
Angebotszeitraum	ganzjährig
Dauer	ca. 3 Stunden
Ort	Gemüse-Acker der Solidarischen Landwirtschaft Dalborn
Beitrag	Regulärer Beitrag 120 Euro/ Veranstaltung; Solidar-Beitrag 150 Euro/ Veranstaltung; Individueller Beitrag nach Vereinbarung

Inhalt

Bei der Solidarischen Landwirtschaft (SoLaWi) in Blomberg-Dalborn werden auf einem Hektar rund 50 regionale und saisonale Gemüsekulturen biologisch angebaut. Die SoLaWi-Mitglieder teilen sich Verantwortung, Betriebskosten und –risiko und die Ernte. Das Motto lautet „Gemüse genießen, Gemeinschaft erleben, Gutes lernen“.

Bei der SoLaWi werden verschiedene Nachhaltigkeits-Themen erlebbar: Saatgut, Biodiversität, zukunftsfähiger Gemüseanbau, Permakultur, müllfreier Konsum, Honigbienen, gemeinwohlorientiertes Wirtschaften, Lebensmittelver(sch)wendung, Klimaschutz, gesunde Ernährung, Boden & Humus, etc.

Je nach Altersgruppe und Thema des Unterrichts oder der Projektwoche können Sie individuell wählen.

Ziele

- Kinder und Jugendliche für Natur- und Umweltschutz **sensibilisieren**
- in nachhaltigem Gemüsebau und Klimaschutz **befähigen**
- zu Handlungen in Richtung lebenswerte Zukunft **motivieren**

Anbieter

AckerBildung e.V.

Hauptstraße 22

32825 Blomberg

mitmachen@ackerbildung.org

www.ackerbildung.org

Im Rahmen des Projekts „AckerKids – mit Spaten & Gemüse das Klima schützen“ gefördert durch



GLS *Treuhand*
Zukunftsstiftung
Landwirtschaft